

## Presseinformation

# **Neue ISPM 15-Regelung in Brasilien: Inka-Paletten bleiben weiter uneingeschränkt exportierbar**

Siegertsbrunn, München, 8. Februar 2016 **Wer nach Brasilien exportiert, für den gelten seit 1. Februar neue Importvorschriften. Für Kunden, die auf Inka-Paletten exportieren, bedeutet die neue Regelung keine Verschärfung der Einfuhrbestimmungen – allerdings sind auch sie von der erweiterten Dokumentationspflicht betroffen.**

Die neue Importvorschrift für Holzverpackung „Instrução Normativa Mapa nº 32/2015“ regelt die Umsetzung der internationalen Pflanzenschutzrichtlinie ISPM 15. Neu ist dabei die Auskunftspflicht über den Einsatz von Holzverpackung: Spediteure müssen ab jetzt die entsprechende Information in das „Bill of Lading“ (B/L) aufnehmen. Diese Pflichtangabe gibt darüber Auskunft, ob eine Sendung Holzverpackung enthält und wenn ja, ob es sich dabei um Vollholz handelt und ob dieses gemäß ISPM 15 behandelt und markiert wurde – oder ob es sich um „processed wood“ gemäß ISPM 15 handelt.

Inka-Paletten aus Pressholz fallen auch in der brasilianischen Umsetzung der ISPM 15 selbstverständlich unter letztere Kategorie. Als „madeira processada“ dürfen sie weiterhin unbehandelt und unmarkiert importiert werden. Um dies für Spediteure, Reedereien und Importagenten von Herstellerseite zu bestätigen, bietet die Inka Paletten GmbH auf ihrer Website aktualisierte Exportzertifikate für Brasilien, die Kunden herunterladen können, um ihre Exportprozesse zu vereinfachen.

Nötig wurde die Neuregelung, da beim Import nach Brasilien offenbar immer häufiger Holzverpackungen verwendet wurde, die nicht der

ISPM15-Richtlinie entsprach. Deshalb sollen neben der Neuregelung der Einfuhrbestimmungen künftig auch häufigere Kontrollen verhindern, dass auf diesem Weg Pflanzenschädlinge importiert werden. Auch aus China sind derzeit verstärkt Beschwerden darüber zu hören, dass vermehrt die ISPM15 nicht eingehalten werden.

Dass die Sorge vor dem Einschleppen von Pflanzenschädlingen berechtigt ist, zeigt der umgekehrte Fall: Im Neubiberg im Raum München wurde bereits 2014 ein Befall mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer festgestellt, der große Schäden an heimischen Baumarten anrichtet: Ist ein Baum einmal befallen, ist er nicht mehr zu retten. Um die Ausbreitung des Laubholzbockkäfers zu verhindern und die übrigen Bäume zu schützen, bleibt nur die Abholzung. Bis heute werden in Neubiberg Baumfällungen durchgeführt – sogar in privaten Gärten –, um den Pflanzenschädling auszurotten. Der Fall Neubiberg veranschaulicht, warum strenge internationale Regelungen für alle Beteiligten notwendig sind. Wer den bürokratischen Aufwand und die Kosten dafür möglichst gering halten will, geht mit der Inka-Palette auf Nummer Sicher.

### **Über Inka Paletten**

Die Inka Paletten GmbH ist der größte europäische Hersteller von Einwegpaletten aus Holzwerkstoff. Neben dem Firmensitz im bayerischen Siegertsbrunn bei München hat die Inka Paletten GmbH Produktionsstandorte im baden-württembergischen Oberrot, in den Niederlanden und den USA. Der Vertrieb erfolgt über ein flächendeckendes Händlernetz in Europa und weiteren Ländern weltweit. Die Firma Inka wurde 1878 als Sägewerk Inselkammer in Siegertsbrunn gegründet.



*Garantiert schädlingsfrei: Inka-Paletten gelten als „processed wood“ und können unbehandelt exportiert werden – auch nach Brasilien.*



*Die internationale Pflanzenschutzrichtlinie ISPM 15 soll verhindern, dass über Holzverpackungen unbemerkt Pflanzenschädlinge eingeschleppt werden. Mit der Inka-Palette ist das ausgeschlossen.*

**Mehr Informationen:**

INKA Paletten GmbH  
Andreas J. Heinrich (Produktmanager)  
Haringstraße 19  
85635 Siegersbrunn bei München  
Tel.: (0 81 02) 77 42 - 0  
Fax: (0 81 02) 54 11  
E-Mail: [a.heinrich@inka-paletten.com](mailto:a.heinrich@inka-paletten.com)  
Web: [www.inka-paletten.com](http://www.inka-paletten.com)

**Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten:**

Wild & Pöllmann PR GmbH  
Sonja Wild  
Karl-Seifert-Straße 5  
91097 Oberreichenbach  
Tel.: (0 91 04) 617 00 - 20  
Fax: (0 91 04) 617 00 - 28  
E-Mail: [sonja.wild@wildpoellmann.de](mailto:sonja.wild@wildpoellmann.de)  
Web: [www.wildpoellmann.de](http://www.wildpoellmann.de)